

Protokoll

über die 12. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Heeßen am 21.03.2024 im "Heeßer Krug"

Vorsitzender

Frank

Harmening

Mitglied

Roland
Harald
André
Gerhard
Heinz-Hardy
Jan-Niklas
Jürgen
Gabriele
Rudolf

Beißner
Bokeloh
Hartmann
Hasse
Hoffmann
Schmid
Selig
Walz
Wecke

Entschuldigt fehlte/n

Angelika

Möhle

Verwaltung

Marc

Schüler

Protokollführerin

Sandra

Günther-Schütte

Beginn: 19:00 Uhr

Öffentlicher Teil:

1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister, Herr Frank Harmening, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, die Verwaltung und Herrn Uwe Meier als Einwohner. Weiterhin entschuldigt Herr Harmening Herrn Werk von der Presse, der sich aus Zeitgründen abgemeldet hat.

Herr Harmening stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2

Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 14.12.2023

Frau Walz erklärt, dass es sich bei dem TOP 9 Absatz 11 um Bordsteinkanten handelt, nicht um Masten die eine entsprechende Höhe vorweisen müssen.

Herr Bokeloh hatte angemerkt, dass an der Straße „Am Hang“ die Mülltonnen bei

der Hausnummer 16 wegeräumt werden müssen und bei der Hausnummer 24 die Hecke zurückgeschnitten werden muss.

Beschluss:

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 14.12.2023 wird mit den o.g. Änderungen genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen
Der Beschluss wird mit Mehrheit gefasst (Ja/Nein/Enth.)**

3

Bericht des Gemeindedirektors

Der Gemeindedirektor, Herr Marc Schüler, begrüßt ebenfalls alle anwesenden Ratsmitglieder und berichtet wie folgt:

Bevölkerungszahlen

Zum 30.09.2023 konnte die Gemeinde Heeßen insgesamt 1.426 Einwohner verzeichnen. (667 [-2] männlich, 759 [-9] weiblich)

Tempo-30 Zone Bergstraße/Bückebergstraße

Die Schilder wurden in den Straßen aufgestellt, die 30-Zone ist damit abschließend eingerichtet.

Lichterketten Weihnachtsbau

Beim Abbau der Lichterketten wurden einige Beschädigungen festgestellt. Es ist seitens des Rates zu überlegen, wie hier weiter vorgegangen werden soll. Ggfs. ist eine Neubeschaffung notwendig.

Geh/Rad entlang Bückeburger Str.

Bei der Radverkehrswegeschau war ursprünglich vorgesehen, dass die Radfahrer in Richtung Ahnsen ab der Ampel beim Netto auf die Straße geführt werden. Durch den Landkreis Schaumburg wurde allerdings angeordnet, dass diese Umleitung erst ab Bad Eilsen (Höhe Interessentenweg) erfolgen soll. In Heeßen bleibt verpflichtender Geh-/Radweg in beide Richtungen.

Wirtschaftsweg oberhalb der Waldstraße

Durch den Bauhof der Samtgemeinde Eilsen wurden die Bäume und Büsche geschnitten. Die Gräben können allerdings nicht durch die Mitarbeiter ausgekoffert werden. Es ist angedacht, diesen und einige weitere Gräben in der Gemeinde Heeßen im Herbst durch eine Firma auskoffern zu lassen.

Glasfaser

Die erste Besprechung mit dem Bauleiter der ausführenden Firma hat am Dienstag, den 05.03.2024 stattgefunden. Hierbei wurden diverse Mängelbeseitigungen besprochen, welche auch zwischenzeitlich beseitigt wurden. Eine extra Kolonne ist nur für Nacharbeiten zuständig. Geplant ist der Einsatz einer weiteren Kolonne.

Sollten sich Anwohner bei Ratsmitgliedern beschweren bittet Herr Harmening diese, die Anregen und Mängel aufzunehmen und zu versichern, dass die Mängel auch zeitnah behoben werden.

Frau Walz bemängelt, dass die Anwohner nicht rechtzeitig über geplante Maßnahmen vor ihrem Grundstück informiert wurden und nicht auf ihre Einfahrt kamen. Herr Harmening

sagt er habe die Firma MIH darauf hingewiesen, inzwischen werden Zettel verteilt und es läuft besser.

Voraussichtliches Bauende ist Mitte/Ende Mai.

Weg Netto bis B83

Die Straßenmeisterei wurde seitens der Verwaltung informiert, dass der Weg unterhalb von Netto zur Kreuzung B83 in einem sehr schlechten Zustand ist. Nach Überprüfung wurde mitgeteilt, dass dieser Weg seitens der Straßenmeisterei wieder instandgesetzt werden soll. Der Landkreis Schaumburg hat das Aufstellen von Leitpfosten entlang des Weges angeordnet, damit die Autofahrer diesen nach Instandsetzung nicht wieder beschädigen.

Die Ausführung dieser Maßnahme wird nach Beendigung der Glasfaserarbeiten erfolgen.

RW-Kanal Arensburger Str.

Herr Schüler teilt mit, dass in KW 9 der noch fehlende unter den Bahngleisen eingebaut wurden. Somit ist diese Maßnahme abgeschlossen.

Solarbank

Die bestellte Solarbank von der Firma messWERk GmbH wird derzeit mit dem VOBA-Logo beklebt. Die Auslieferung ist für den 25.03.2024 anvisiert.

Ausschreibung Bahngraben

Die Kostenschätzung für die geplante Maßnahme lag bei ca. 65.000,00 €.

Durch das Ing. Büro Kirchner wurden insgesamt 7 Firmen angeschrieben ein Angebot abzugeben. Lediglich ein Angebot wurde durch die Firma Schweerbau GmbH in Höhe von ca. 145.000,00 € (+218%) abgegeben. Nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Schaumburg wurde die Ausschreibung aufgehoben.

Es ist geplant, dass die Maßnahme in 2 Abschnitte aufgeteilt werden soll.

Zum einen die Arbeiten der Grabenräumung und Profilierung und die Asphaltarbeiten mit Straßenabläufen.

Herr Schüler teilt mit, dass das Gleisbett anschließend nach Rücksprache mit der Bahn neu gerichtet werden muss.

Herr Beißner kritisiert die Maßnahme, dass seitens der Gemeinde Heeßen das Regenwasser auf das Grundstück der Bahn eingeleitet werden soll.

Herr Harmening weißt darauf hin, dass der bisherige Zustand durch den Einbau der zusätzlichen Straßeneinläufe verbessern soll. Der vorhandene Regenwasserhauptkanal in der Hauptstraße sei nach Angabe des Ingen. Büro Kirchner zu gering dimensioniert, um dort anzuschließen. Es sollte in Gesprächen mit den zuständigen Mitarbeitern der Bahn und dem Büro Kirchner über eine gemeinsame Lösung gesprochen werden.

Bänke

Seitens des Bauhofes der Samtgemeinde Eilsen wurden 2 Kunststoffbänke an der Kastanienallee ausgetauscht, die restlichen Bänke folgen zeitnah. Es muss bei einem gemeinsamen Ortgang geprüft werden, was mit der Sitzgruppe aus Baumstämmen an der Allee passieren soll.

Herr Beißner regt an, die Sitzgruppe zu ersetzen. Weiterhin teilt er mit, dass in dem Bereich 2 Birken umgefallen sind und der gesamte Bereich aus Sicherheitsgründen gesperrt werden sollte.

Herr Harmening teilt mit, dass die Holzbank gegenüber der KITA Sinai von Fremden zum Aueweg Richtung Remisengelände gebracht worden ist und dort verkehrt herum in die Hecke gestellt wurde.

Herr Schüler teilt mit, dass die derzeitlich in der Aue befindlichen Bäume rausgeholt werden.

4

Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 NKomVG im Haushaltsjahr 2023

He 43/21-26

Herr Harmening verweist auf die Vorlage He 43/21-26.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Heeßen beschließt die Annahme der Spende in Höhe von 3.000,00 € von der Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG für die Anschaffung einer Solarbank der Firma messWerk GmbH aus Pforzheim gem. § 111 Abs. 7 S. 3 NKomVG.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen
Der Beschluss wird mit Mehrheit gefasst (Ja/Nein/Enth.)**

5

Arbeitsgruppe Einheitsgemeinde

He 45/21-26

Herr Harmening verweist auf die Vorlage He 45/21-26 und teilt mit, dass bereits 2014 der Versuch gestartet wurde eine Arbeitsgruppe zur Bildung einer Einheitsgemeinde zu gründen.

Frau Walz findet seitens der Gruppe SPD Bündnis 90 – Die Grünen die Bildung einer Arbeitsgruppe als sehr gut. Hierbei können die Vor- und Nachteile ermittelt werden. Aufgrund von Nachwuchssorgen sowie der Doppelbelastung in den Verwaltungen würde die Bildung einer Einheitsgemeinde Sinn machen.

Seitens der Gruppe SPD Bündnis 90 – Die Grünen wird Herr Harald Bokeloh vorgeschlagen und Frau Gabi Walz als seine Vertretung.

Herr Hartmann teilt seitens der CDU-Fraktion die Auffassung, dass die Gründung einer Einheitsgemeinde der richtige Weg in die Zukunft sei.

Seitens der CDU-Fraktion wird Herr Frank Harmening vorgeschlagen und Herr Andre Hartmann als seine Vertretung.

Herr Harmening erklärt, dass die Umsetzung einer Einheitsgemeinde erst für die übernächste Wahlperiode nach 2026-2031 angedacht sein kann.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Heeßen beschließt folgende Personen für die Bildung einer Arbeitsgruppe „Einheitsgemeinde“ vorzuschlagen:

Herr Harald Bokeloh – vertreten von **Frau Gabi Walz**
Herr Frank Harmening – vertreten von **Herrn Andre Harmann**

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

6

Erstellung einer neuen Website

He 46/21-26

Herr Harmening verweist auf die Vorlage He 46/21-26.

Der Gemeindedirektor zeigt anhand von Beispielkommunen auf dem Beamer, wie die Umsetzung einer Webseite und deren Unterseiten aussehen kann. Auf den jeweiligen Seiten kann seitens der Gemeinde diese freigestalten werden. Hier können Bildergalerien neben geschichtlichen Abläufen der Kommune präsentiert werden. Die Umsetzung dieser Lösung ist seitens der Gemeinde Heeßen kostenfrei.

Herr Beißner gibt zu bedenken, dass die Kosten für die Erstellung und die laufenden Kosten auf die Mitgliedsgemeinden umgelegt werden.

Herr Schüler ergänzt hierzu, dass die Kosten anteilig entsprechend der Steuerkraft durch die Samtgemeinde-Umlage umgelegt werden.

Frau Walz erkundigt sich nach der bestehen Internetseite und gibt zu bedenken, dass die dort aufgeführten Informationen bereits veraltet seien.

Herr Hartmann teilt mit, dass er die Erstellung einer Unterseite als vorteilhaft sieht, die Informationen auf dieser Seite allerdings von der Gemeinde gepflegt werden sollten.

Herr Harmening regt an Herrn Bedey zur nächsten Fraktionssitzung einzuladen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Heeßen beschließt, sich dem neuen Internetauftritt der Samtgemeinde Eilsen anzuschließen und hierbei eine eigene Unterseite durch die Firma Nolis kostenfrei erstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen
Der Beschluss wird mit Mehrheit gefasst (Ja/Nein/Enth.)

7

Umbau der Schaltanlage/ Dämmerungsschalter

He 47/21-26

Herr Harmening verweist auf die Vorlage HE 47/21-26 und gibt hierzu Bedenken, dass durch den Umbau der Schaltanlage lediglich Einsparungen in Höhe von 100,00 € jährlich entstehen würden. Die Kosten des Umbaus in Höhe von 2.585,49 € stehen somit in keinem Verhältnis. Des Weiteren müsste hier das Risiko bedacht werden, dass Schulwege anders beleuchtet werden müssen.

Herr Hartmann erklärt seitens der CDU-Fraktion, dass sich um eine Umstellung nicht rentieren würde. Gerade in Winterzeiten müssten die Leuchtzeiten der Lampen immer wieder angepasst werden.

Frau Walz befürwortet die Umstellung aufgrund der Nachhaltigkeit als sinnvolle Investition für die Zukunft.

Her Schmid teilt hierzu mit, dass der Sensor für die Dimmung anders wie in anderen Gemeinden direkt beim Umspannwerk liegt. Gerade in Gemeinden mit Zebrastreifen ist eine bestimmte DIN-Norm vorgeschrieben.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Heeßen beschließt keinen Dämmerungsschalter zu installieren.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.**

8

**Erweiterung der Straßenbeleuchtung an der Eilser Straße/ Bushaltestelle "Netto-Markt"
He 44/21-26**

Herr Harmening teilt mit, dass ein Ortstermin mit WWN beim Netto-Markt stattgefunden hat.

Hierbei wurden folgende Ideen angesprochen:

- Es soll eine Lampe auf der gegenüberliegenden Straßenseite errichtet werden. Die Kosten würden sich auf 2.500,00 € - 3.000,00 € belaufen. Hier könnte der Neigungswinkel am Lampenkopf ggfs. individuell eingestellt werden, damit der Bereich an der Bushaltestelle abgedeckt wird.
- Es könnte eine Beleuchtung direkt neben der Bushaltestelle aufgestellt werden
- Neubau einer Solarlampe
- Ein neues Bushäuschen mit intrigierter Beleuchtung könne errichtet werden

Der Vorteil bei der Installation einer neuen Lampe wäre, dass auch der Radweg in diesem Bereich besser ausgeleuchtet werden würde. Der letzte Bus hält laut Plan um 18:30 Uhr beim Netto.

Frau Walz verweist auf den Antrag der Gruppe SPD Bündnis 90 – Die Grünen, dass der Bau einer neuen Lampe auf der gegenüberliegenden Seite die Lichtverhältnisse in diesem Bereich deutlich verbessern würde. Besonders wenn die Parkplatzbeleuchtung vom Netto-Markt erlischt, sei der Bereich auf dem Radweg sehr dunkel.

Herr Hartmann regt seitens der CDU-Fraktion an, hier eine Solarleuchte aufzustellen. Es handelt sich um eine Alternative für die Zukunft, wo die Gemeinde Heeßen als Vorreiter für andere Kommunen stehen würde.

Herr Hasse findet die Idee einer Solarleuchte grundsätzlich gut, gibt aber seine Bedenken hierzu. Die Umsetzung können andere Kommunen auf Grund hoher Kosten gerne vornehmen, eine neue Lampe gegenüber des Buswartehäuschen würde ausreichen.

Herr Bokeloh verweist auf die bereits in allen Straßen befindlichen Stromleitungen, die für die Straßenbeleuchtung genutzt werden können. Da ist die Installation von Solarleuchten in der Zukunft überflüssig.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Heeßen beschließt:

Im Bereich gegenüber der Bushaltestelle an der Eilser Straße/ Netto-Parkplatz soll im Jahr 2024 eine zusätzliche Leuchte neu aufgestellt werden.

Im Haushalt für das Jahr 2024 ist daher ein Investitionsbetrag in Höhe von 3.000,00 € zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen
Der Beschluss wird mit Mehrheit gefasst (Ja/Nein/Enth.)**

9

Anfragen von Einwohnern

Herr Uwe Meier erkundigt sich nach den neu aufgestellten Schildern in der Auestraße hinsichtlich der Krötenwanderung.

Der Gemeindedirektor erklärt, dass die Schilder durch die Straßenmeisterei Rinteln auf Anordnung aufgestellt wurden. Diese wurden bereits durch die Verwaltung informiert, dass die Platzierung auf den Gehwegen ungünstig sei.

Weiterhin erkundigt sich Herr Meier über die geplanten Maßnahmen für die Renaturierung der Aue. Durch die angedachte Verringerung der Fließgeschwindigkeit der Aue befürchtet er bei Stark- und langanhaltenden Regenfällen Schäden durch Überschwemmungen. Fraglich ist, wer für die entstehenden Kosten aufkommen wird.

Herr Harmening erklärt, dass aktuell der Planungsauftrag durch die Samtgemeinde Eilsen vergeben wurde. Laut Aussage vom Planungsbüro sollen durch die Renaturierung nur Vorteile eintreten.

Herr Hoffmann teilt mit, dass jede geplante Maßnahme vorab durch den Rat der Gemeinde Heeßen behandelt wird und hier die Bürgerinnen und Bürger stets ihre Bedenken äußern können.

Herr Meier bittet die Ratsmitglieder hier sehr wachsam zu sein!

Herr Bokeloh erklärt, dass durch die angedachte Vertiefung der Not-Aue im Kurpark kein Rückstau mehr entstehen kann. Diese Vertiefung würde als Entlastung für die Gemeinde Heeßen dienen.

10

Anfragen von Ratsmitgliedern

Herr Hasse teilt mit, dass durch die aufgestellten 30-er Schilder schlecht platziert worden sind. Die Schilder stehen nicht wie angedacht im Gossensbereich. Hierzu liegen massive Beschwerden von Bürgern vor.

Herr Schüler erklärt, dass bei einem gemeinsamen Ortstermin mit dem LK und der Polizei diese Stellen festgelegt wurden und so straßenverkehrsrechtlich angeordnet wurden. Aufgrund der massiven Beschwerden aufkommen werde man seitens der Verwaltung mit dem LK klären, ob die Schilder durch die Mitarbeiter des Bauhofes ein wenig versetzt werden können.

Herr Hoffmann erklärt zu den aufgestellten Krötenschildern, dass die Krötenwanderung in der Vergangenheit stark zugenommen hat. Durch die Rücksichtslosigkeit der Autofahrer ist gerade in Bereich der Ausstraße ein hohes Krötensterben ohne das Aufstellen der Schilder zu verzeichnen.

Herr Hartmann teilt hierzu mit, dass die Schilder direkt auf dem Gehweg platziert wurden und ein Durchkommen mit Kinderwagen oder Fahrrädern nicht möglich sei.

Weiterhin berichtet Herr Hartmann, dass im Bereich der Brücke an der Austraße einige Bäume bereits gefällt wurden und ein Baum in dem Bereich noch steht, der bereit abgestorben ist. Er bittet die Verwaltung, sich dieses mit dem Bauhof anzuschauen und ggfs. entfernen zu lassen.

Herr Hoffmann erklärt, dass er dieses mit Herrn Kunde als Ordnungsamtsleiter der Samtgemeinde Eilsen bereits vor 2 Jahren besprochen habe, Herr Kunde den Baum aber als nicht gefährlich eingestuft hat.

Herr Bokeloh berichtet, dass auf dem Grundstück Bückebergstraße 15 zu jeder Jahreszeit Grünabfälle verbrannt werden, obwohl dieses seit Jahren verboten sei. Herr Selig rät hierzu, die Polizei zu informieren.

Gleichzeit erkundigt sich Herr Bokeloh über den Sachstand hinsichtlich der widerrechtlich abgestellten Mülltonnen im öffentlichen Verkehr sowie über die Hecke in der Straße Am Hang. Herr Schüler teilt mit, dass die Eigentümer seitens des Ordnungsamtes bereits angeschrieben worden sind. Er wird seitens der Gemeinde Heeßen hier auch noch einmal ein Schreiben fertigen.

Herr Bokeloh teilt mit, dass sich in der Bergstraße alte Baustellenschilder befinden. Diese wurden bei nach Abräumung der Bauarbeiten in der Hauptstraße vergessen.

Weiter berichtet er, dass er die Weihnachtsbeleuchtung seit Jahren der Gemeinde Heeßen zur Weihnachtszeit zur Verfügung stellt aber diese jedes Jahr beschädigt durch die Mitarbeiter des Bauhofes zurückerhält. Es sind immer einige Birnen defekt und Klipse sind beschädigt oder fehlen ganz.

Frau Walz erkundigt sich dem Preis einer neuen LED-Beleuchtung.

Herr Harmening schlägt vor, für die Gemeinde Heeßen eine eigene Beleuchtung anzuschaffen und Herrn Bokeloh Ersatzmaterial zu besorgen.

Herr Wecke regt an, dass die LED-Beleuchtung eine bestimmte Leuchtkraft vorweisen muss, damit diese an einem großen Weihnachtsbaum wirken kann.

Herr Bokeloh sagt dazu, die vormals angeschaffte LED-Beleuchtung war nicht ausreichend, die jetzigen Ketten sind auch keine LED-Beleuchtung.

Frau Walz erklärt, dass seitens der Gemeinde Heeßen neue Lichterketten gekauft und Herr Bokeloh Ersatz erhalten soll.

Herr Hasse teilt mit, dass er gemeinsam mit Herrn Wecke die Verlängerung der Waldstraße zum Feldweg vermessen hat. Die Strecke weist 310 Meter Länge aus bei einer Breite von 3 Metern.

Herr Wecke schlägt vor, den Weg abfräsen zu lassen. Er habe einen entsprechenden Kontakt, der dies vornehmen könnte- Die anfallenden Kosten hierfür werde gerade ermittelt.

Herr Harmening erklärt, dass die Stadt Obernkirchen sich bisher nicht an den Kosten beteiligen will. Es sollte nach Vorlage der Kostenschätzung nochmals ein Gespräch mit Frau Worm-Kressin erfolgen. Hierbei sollte auch gleichzeitig eine Vereinbarung mit Herrn Baule-Steinmeyer als Eigentümer getroffen werden.

Herr Schüler teilt mit, dass am 02.04.2024 ein Gespräch mit Frau Lange stattfinden wird und dieses Thema nochmal angesprochen wird.

Frau Walz erkundigt sich nach dem Eigentümer des abgebrannten Hauses in der Hauptstraße und nach einem freilaufenden Hund in Heeßen.

Als Termin für die Haushaltsberatung 2024 der Gemeinde Heeßen wird eine gemeinsame Fraktionssitzung am 10.04.2024 um 18:30 Uhr im Sitzungszimmer 1 des Rathauses der Samtgemeinde Eilsen gesetzt.

Es sollte auch geklärt werden, ob für eine evtl. Sanierung der drei bestehenden Buswartehäuschen Fördergelder beantragt, werden können.

Ende des öffentlichen Teils: 21:05 Uhr

Nichtöffentlicher Teil

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Harmening
Bürgermeister

Schüler
Gemeindedirektor

Günther-Schütte
Protokollführerin